

Antrag Nr. 26-F-14-0012

Volt

Betreff:

Berufsfeuerwehr Wiesbaden - aktuelle Situation, Personalentwicklung und Standortattraktivität
- Antrag der Fraktion Volt vom 12.05.2026 -

Antragstext:

Die Berufsfeuerwehr Wiesbaden erfüllt eine zentrale Aufgabe für die Sicherheit der Bevölkerung. Bereits im vergangenen Jahr hat die Volt-Fraktion die Nachwuchssituation und Personalentwicklung thematisiert (25-V-01-0004).

Nun gibt es erneut Presseberichte über Herausforderungen innerhalb der Feuerwehr, darunter Personalmangel, hohe Überstundenstände, offene Stellen, strukturelle Fragen sowie eine angespannte Stimmung in Teilen der Belegschaft. Zudem wird von Abwanderung zu anderen Feuerwehren in der Region sowie von Schwierigkeiten bei der Besetzung von Ausbildungsplätzen berichtet. Vor diesem Hintergrund erscheint eine aktualisierte und umfassende Einordnung durch den Magistrat sinnvoll, um die aktuelle Lage transparent darzustellen und mögliche Handlungsbedarfe zu identifizieren.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Sicherheit möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

- 1) wie bewertet der Magistrat aktuell die personelle, organisatorische und infrastrukturelle Situation der Berufsfeuerwehr Wiesbaden insgesamt?
- 2) welche Erkenntnisse liegen dem Magistrat zur aktuellen Stimmung und Arbeitszufriedenheit innerhalb der Berufsfeuerwehr vor (z. B. durch Mitarbeitergespräche, Befragungen oder Rückmeldungen der Personalvertretung)?
- 3) wie viele Stellen sind derzeit besetzt bzw. unbesetzt? Wie hat sich die Zahl der unbesetzten Stellen seit Anfang 2025 entwickelt?
- 4) wie viele Beschäftigte haben die Berufsfeuerwehr Wiesbaden in den letzten fünf Jahren verlassen (aufgeschlüsselt nach Ruhestand, Wechsel zu anderen Dienstherren und sonstigen Gründen)? Wie bewertet der Magistrat die aktuelle Fluktuation?
- 5) in welchem Umfang wechseln Einsatzkräfte zu anderen Feuerwehren in der Region, welche Gründe sind dem Magistrat hierfür bekannt und wie bewertet er in diesem Zusammenhang die Attraktivität der Berufsfeuerwehr Wiesbaden im Vergleich zu umliegenden Städten (z. B. Frankfurt, Mainz), insbesondere hinsichtlich Besoldung und Zulagen/Boni?
- 6) ist es richtig, dass über 10% der Mitarbeiter im gehobenen Dienst innerhalb eines Jahres die Dienststelle gewechselt haben? Wie wird damit umgegangen?
- 7) wie groß ist das geographische Einzugsgebiet, aus dem die Beschäftigten der Berufsfeuerwehr Wiesbaden stammen? Haben sich hier in den letzten Jahren Veränderungen ergeben?

Antrag Nr. 26-F-14-0012

Volt

- 8) wie haben sich die Überstundenstände in den letzten Jahren entwickelt? Welche Maßnahmen werden ergriffen, um diese zu reduzieren?
- 9) wie bewertet der Magistrat die aktuelle Bewerberlage, insbesondere vor dem Hintergrund rückläufiger Bewerberzahlen, und welche Maßnahmen zur Verbesserung der Bewerberlage wurden seit Anfang 2025 umgesetzt?
- 10) wie lange dauert es durchschnittlich, bis Bewerber*innen eine Zusage/Vertrag erhalten? Ist die Berufsfeuerwehr Wiesbaden gegenüber anderen Berufsfeuerwehren der Region hier im Nachteil?
- 11) wie hoch ist die Ausbildungskapazität der Berufsfeuerwehr? Wie viele Feuerwehrleute befinden sich aktuell in der Ausbildung?
- 12) wie hoch war die Anzahl an Initiativbewerbungen von fertig ausgebildeten Feuerwehrleuten im vergangenen Jahr und wie viele wurden davon eingestellt? Wie schlüsseln sich die Bewerbungen nach eingestellt und nicht geeignet auf?
- 13) welche konkreten Maßnahmen wurden seit der letzten Anfrage (25-V-01-0004) ergriffen, um die Situation der Berufsfeuerwehr zu verbessern?
- 14) wie bewertet der Magistrat den Zustand der bestehenden Feuerwachen, insbesondere der Feuerwache 1, und welche konkreten Planungen bestehen für Sanierung, Neubau oder Erweiterung von Standorten?
- 15) im Zircon Tower sind derzeit zwei Etagen durch die Feuerwehr angemietet, wie sehen die langfristigen Maßnahmen aus? Wie lange möchte man an dem Standort festhalten?
- 16) inwieweit kann die gesetzlich vorgesehene Hilfsfrist im gesamten Stadtgebiet eingehalten werden und welche Maßnahmen sind geplant, um die Einsatzfähigkeit langfristig sicherzustellen? Hatte der Umzug der Wache 3 Einflüsse auf die Hilfsfrist und wenn ja, wie wurden/werden diese ggf. kompensiert?
- 17) an wie vielen Tagen wurde im vergangenen Jahr die Mindeststärke gemäß aktuellen Bedarfs- und Entwicklungsplan unterschritten? Was waren die Gründe dafür?

Wiesbaden, 12.05.2026

Daniel Weber
Fraktionsvorsitzender, Volt

Simone Winkelmann
Fraktionsreferentin, Volt